

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel **Urbane Qualitäten**

Diplomandin/Diplomand **Grubenmann Rea**

Bachelor-Studiengang **Architektur**

Semester **FS23**

Dozentin/Dozent **Juppien Angelika**

Expertin/Experte **Ruff Sabina, Meier Stephan**

Abstract Deutsch **x**

Abstract Englisch

Luzern, 16.06.2023

© , Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Das sagen die Langenthaler*innen

Interviews

«Die Stadtverwaltung ist zu wenig innovativ und mutig!
Viele Probleme werden nur oberflächlich behandelt.» - Person X

«Das Porzi-Areal scheint kurz vor einem Wandel zu stehen, was Kulturschaf ende und Kleingewerbe vertreiben könnte.» - Kulturbbeauftragte der Stadt Langenthal

«Die Nachfrage nach lokalen und bezahlbaren Räumlichkeiten ist besonders bei Kulturschaf enden hoch.» - Kulturbbeauftragte der Stadt Langenthal

«Die Stadt hat zu viele Grundstücke verkauft und kann häufig nicht mehr mitbestimmen. Bei Bauprojekten geht es immer ums Geld und darum möglichst wenig Steuern zu zahlen.» - Person X

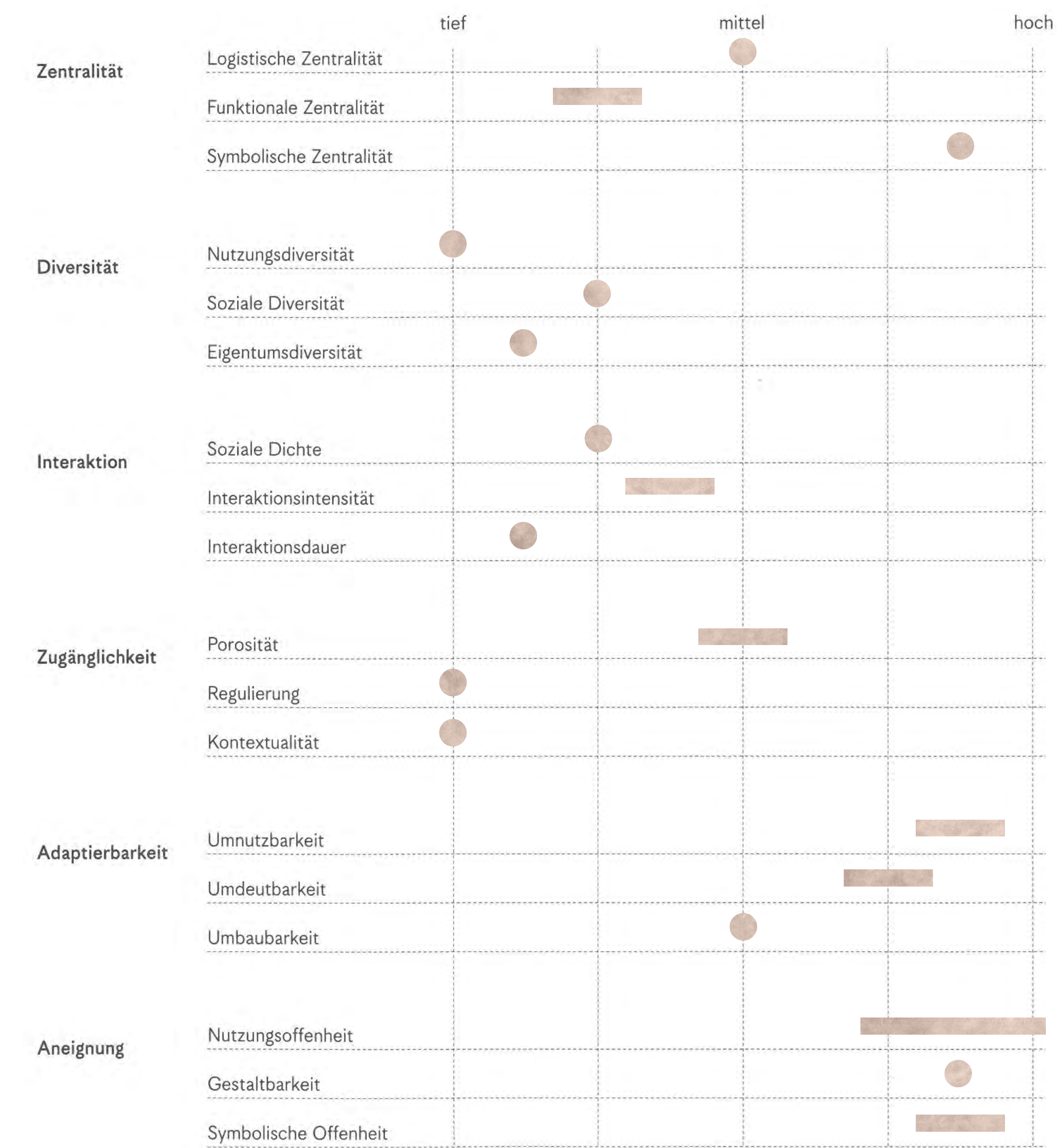
«Das Naherholungsgebiet rund um die Langete ist für mich sehr wertvoll, besonders, weil ich einen Hund habe.» - Passanten - Anwohner*innen und Arbeitnehmer*innen (Noah, 23 Jahre)

«Das Alte Mühle Areal ist ein Durchgangsort, es braucht Begegnungszonen, bestenfalls grüne.» - Passanten - Anwohner*innen und Arbeitnehmer*innen (Anna, 50 Jahre)

«Die alte Mühle hat ein sehr grosses Potenzial und könnte als Mischzone viele Nutzungen anbieten.» - Stephan Anliker - von Ducksch Anliker Architekten AG in Langenthal

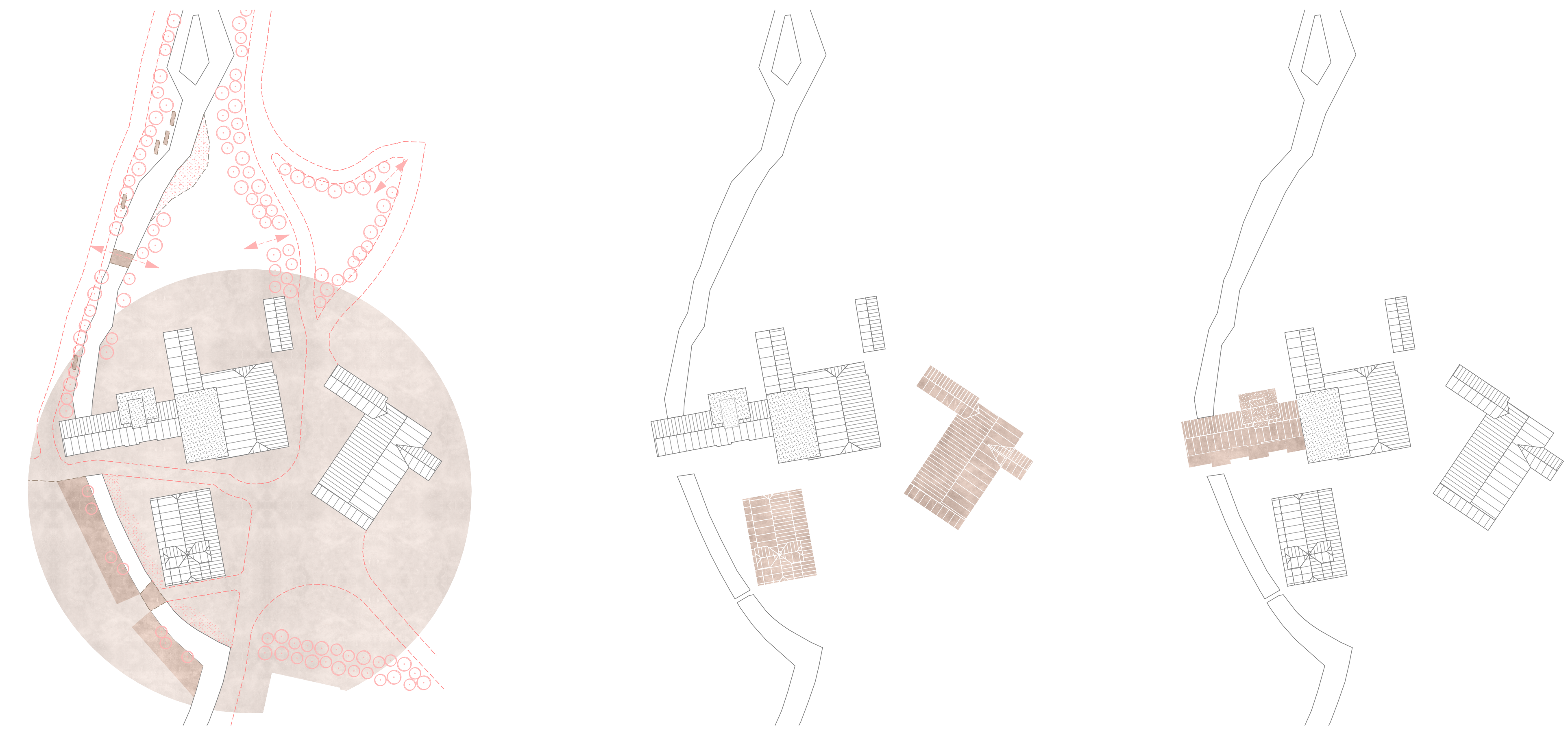
Urbane Qualitäten

Bewertung



Konzept

Schema & Hypothesen

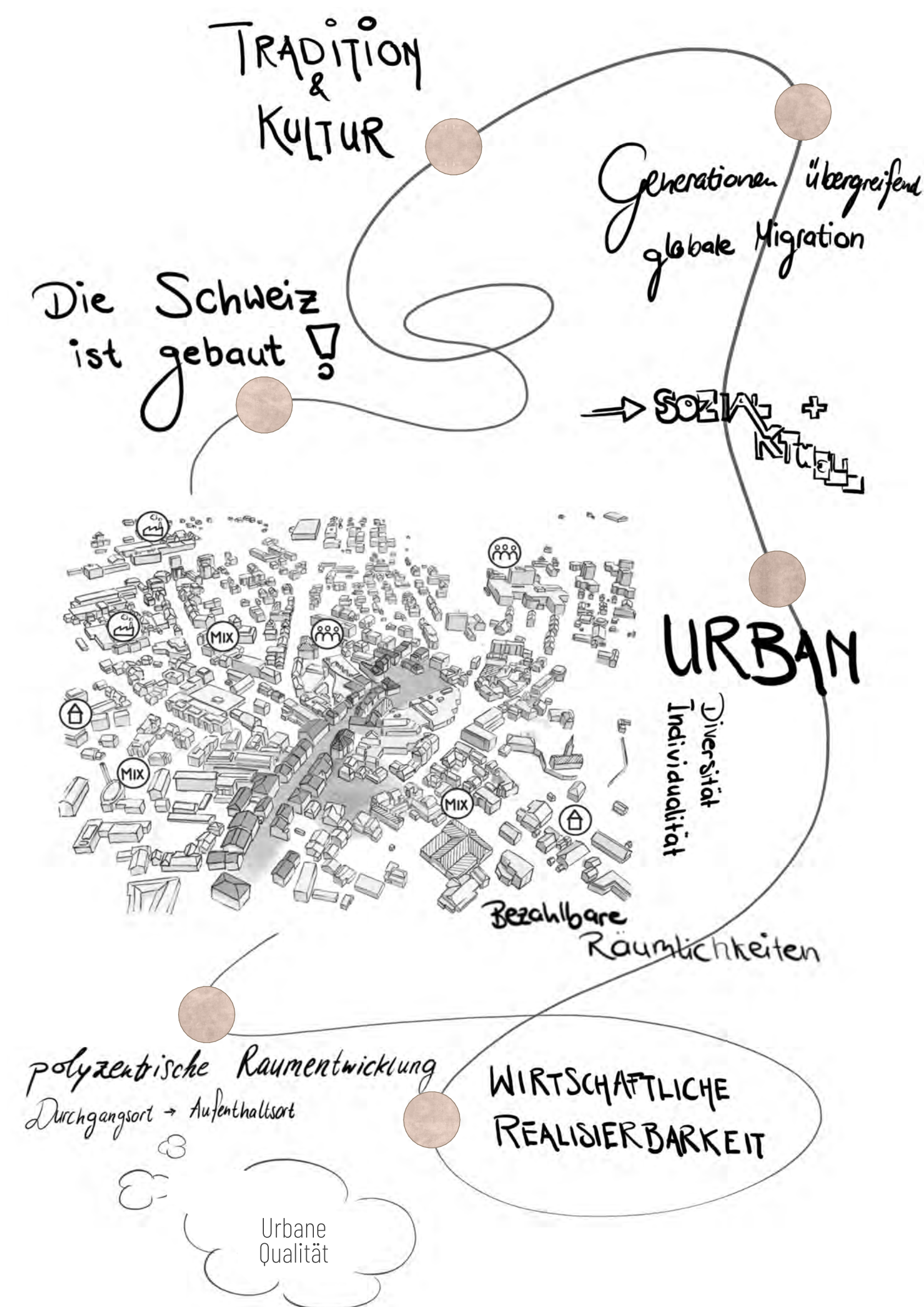


Zwischen Einschränkungen (der Stadt) und Forderungen (der Bewohner) sucht Langenthal nach einer urbanen Zukunft.

Vom Durchgangsort zum Aufenthaltsort.

Mit dem Leitfaden «Die Schweiz ist gebaut!» werden bezahlbare Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

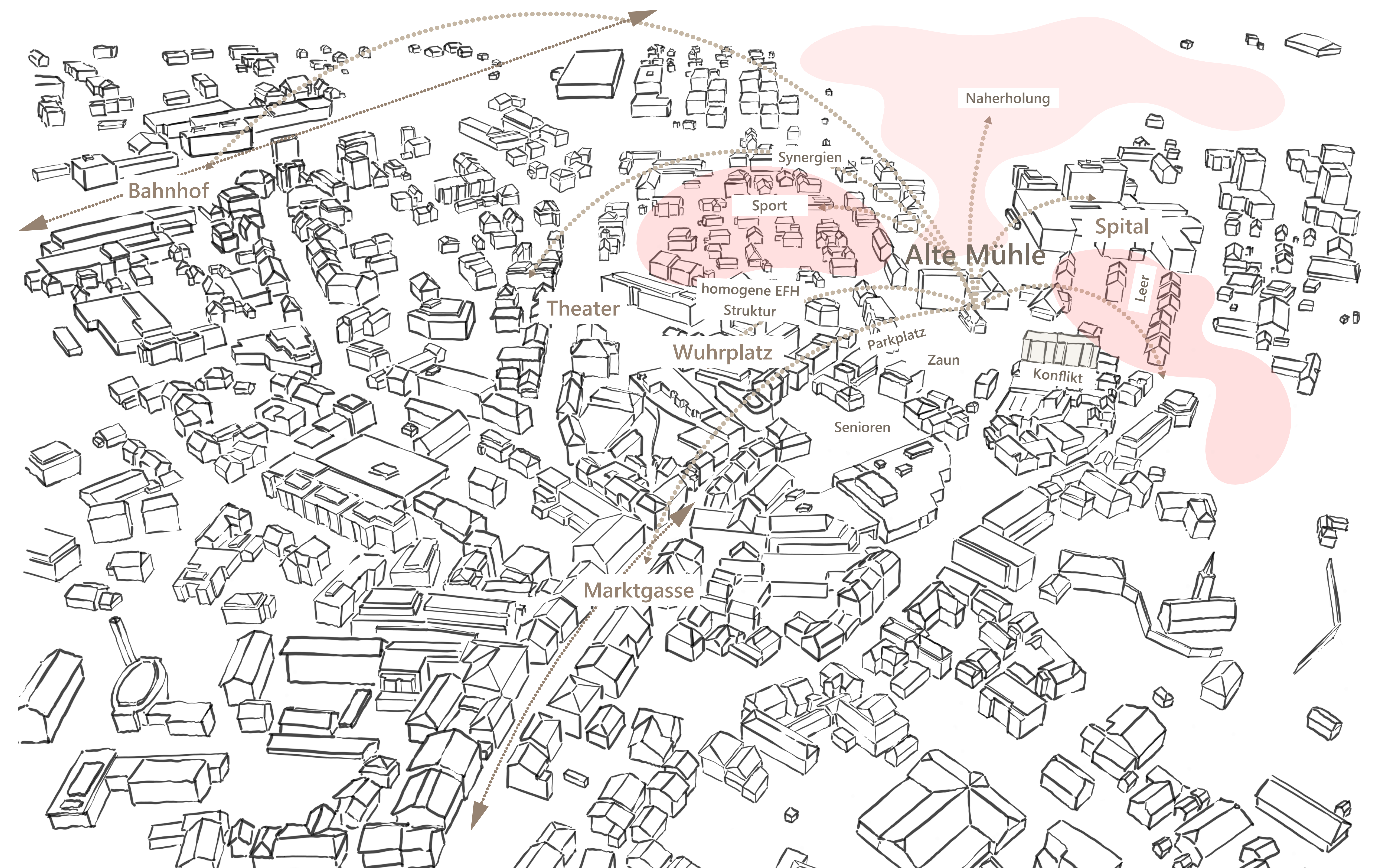
Leitmotive



Spinnendiagramm

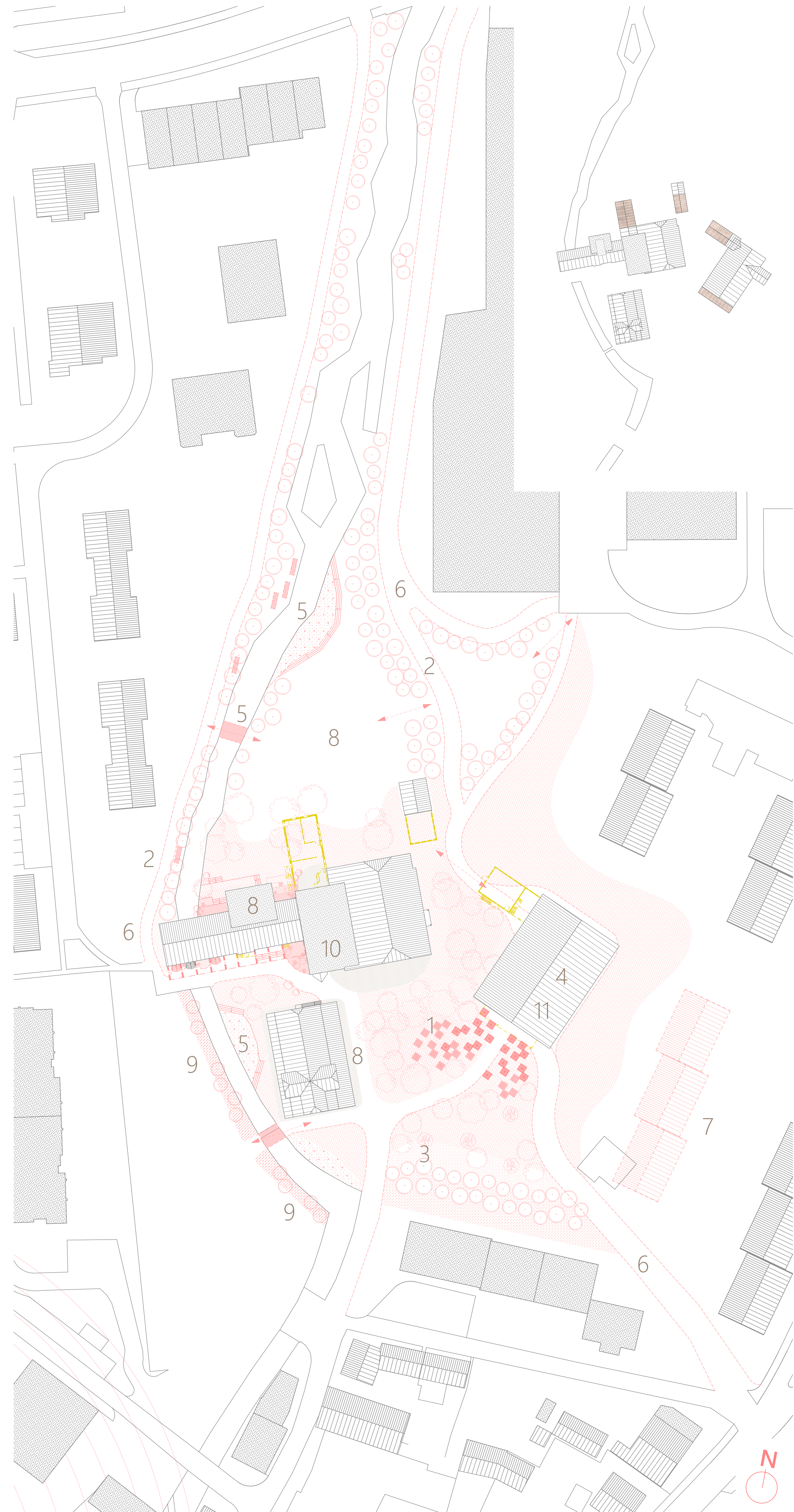


Übersicht



Situationsplan

1:500

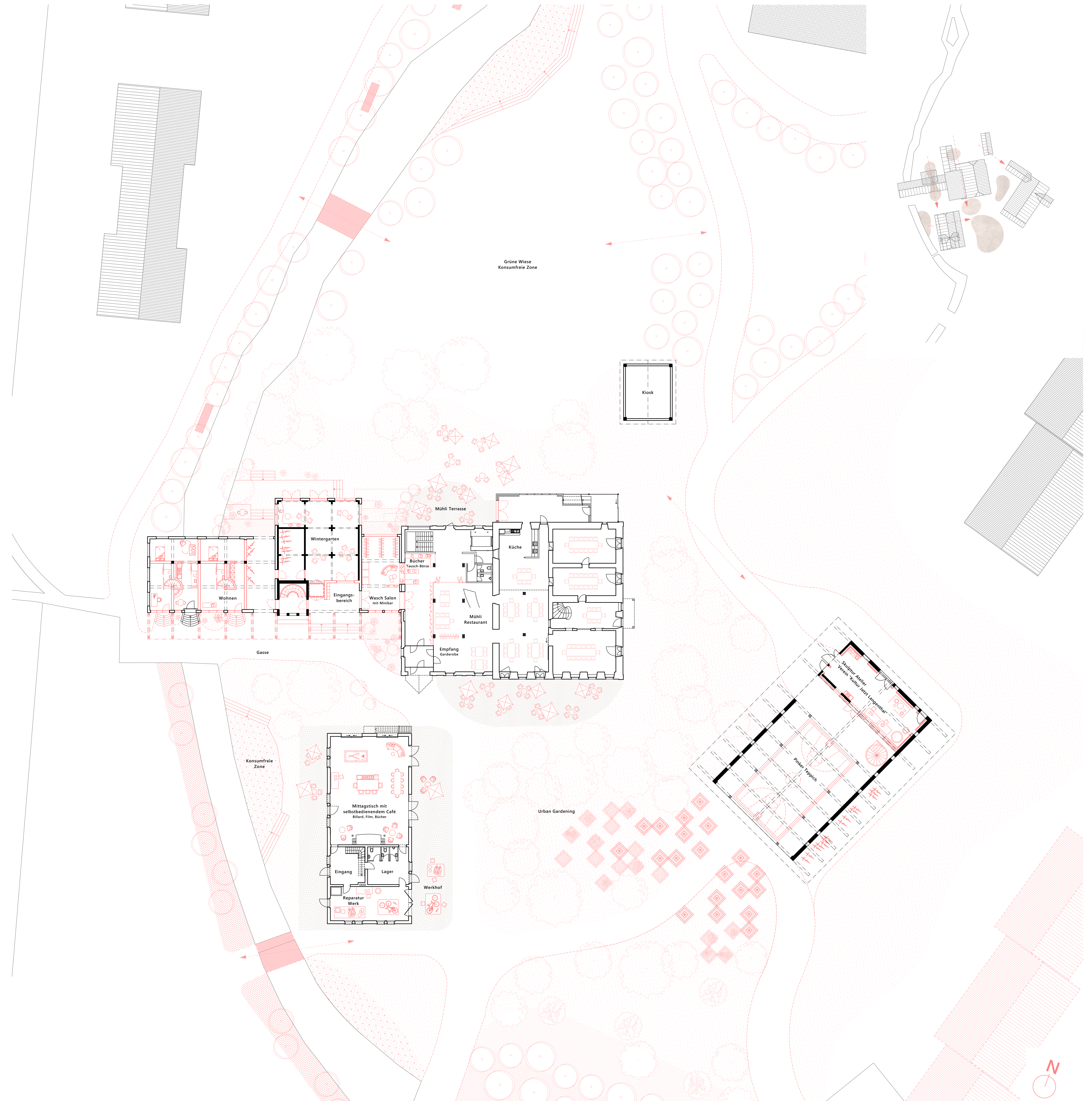


Rückbau

Schema

EG Arealplan

1:200



Grünes Zentrum

Schema

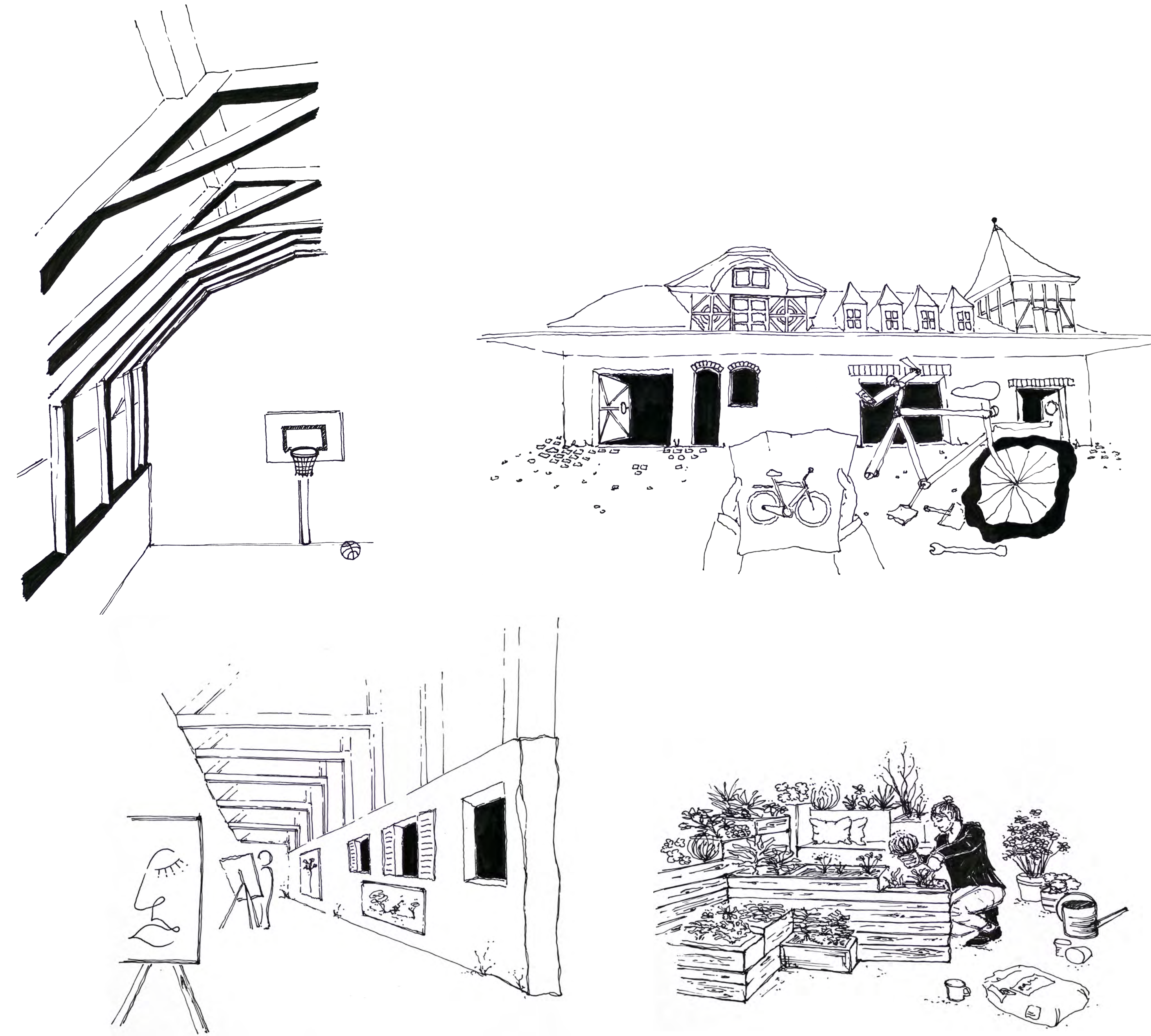
Urbane Qualitäten

Legende

- 1 Grünes Zentrum**
Kontrast zur gepflasterten Marktgasse
- 2 Baumallee**
Äussere poröse Schwelle. Die Aufmerksamkeit der Passanten wird dadurch von der Wiese am Rande der Allee abgelenkt. -> Porosität
- 3 Dichte Bepflanzung** (zur Nachbarschaft)
zum Schutz des öffentlichen Raums. -> Kontextualität
- 4 Adressierung (Roter Teppich)**
Veranstaltungen, Freiraum mit Treffpunktpotenzial, verschiedene Szenen, Bedeutungsoffen -> Interaktionsdauer / Interaktionsintensität / Umdeutbarkeit
- 5 Wasserzugang / Brücken**
Neue verbindende Brücke. Position bewusst Richtung Norden gewählt, um den privaten Aussenbereich der Bewohner hinter dem Silo zu schützen.
-> Funktionale Zentralität (Grüne Wiese)
- 6 Breite Velo- / Fussgängerwege**
-> Logische Zentralität
- 7 Etappe**
In späteren Etappe Neubauoption. -> Bevölkerungsdichte / Bauliche Verdichtung
- 8 Vers. Wohnformen / bezahlbare Räumlichkeiten / Konsumfreie Zone**
Unterschiedliches Milieu und Eigentumsverhältnisse.
-> Umnutzbarkeit / Bevölkerungsdichte / Soziale Diversität
- 9 Grünfläche Flusseitig Parkplatz**
Attraktive Übergänge, Eingbindung der angrenzenden Parzellen
-> Kontextualität
- 10 Mischnutzungen / Aktivitäten**
Räumlichkeiten zum Werken, Gestalten, Austauschen usw.
-> Nutzungsdiversität / Soziale Dichte / Interaktionsintensität
- 11 Grosszügig gedeckter Aussenbereich**
Zu jeder Jahres- / Tageszeit und wetterunabhängig nutzbar.
Dadurch dass ein Veranstaltungsplatz als Zwischennutzung unter dem Dach vom Mühlehof geplant wird, kann die Aussenfläche des Areals begrünt werden. Unter anderem auch mit Urban Gardening. -> Interaktionsdauer

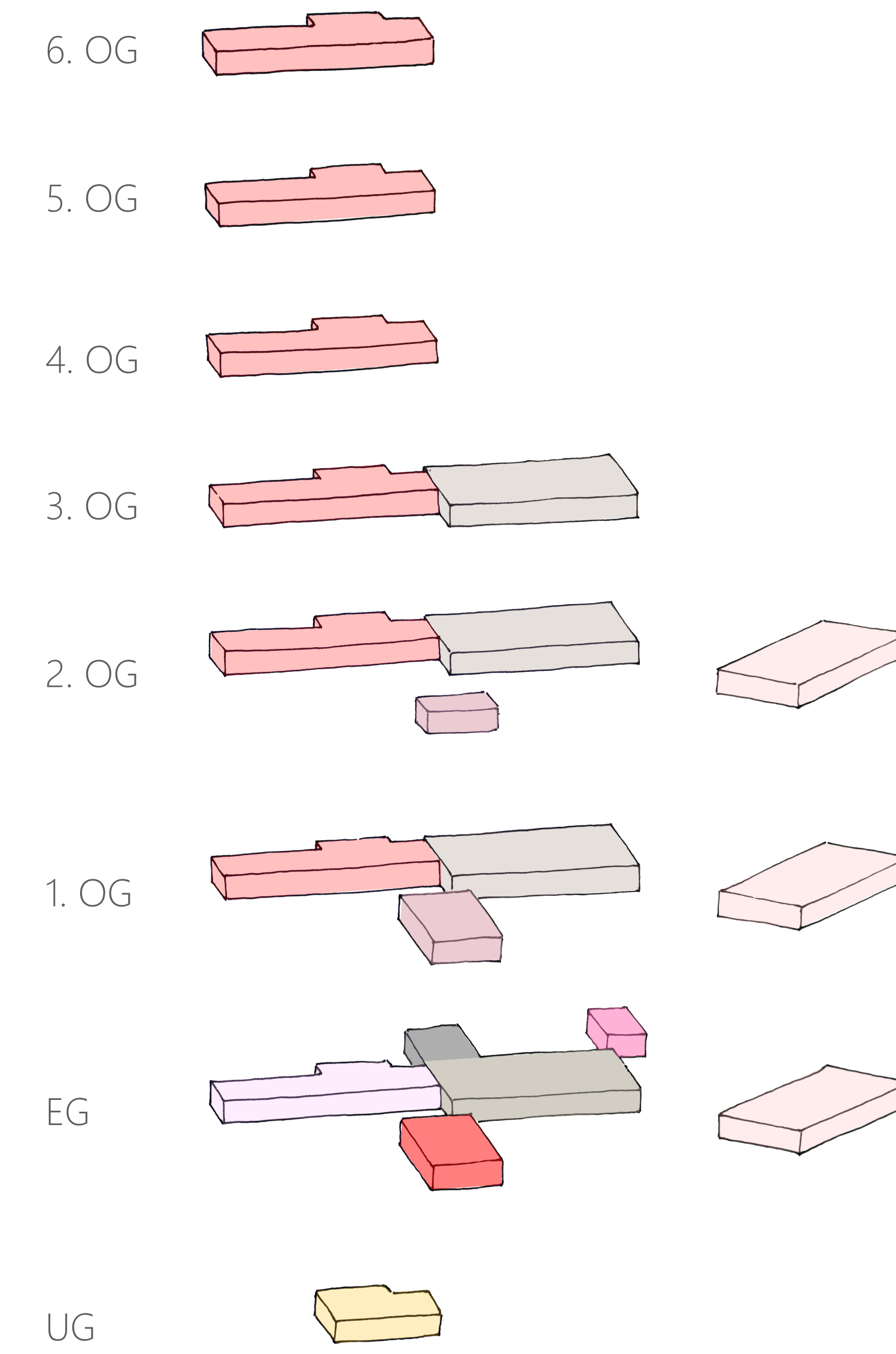
Nutzungsübersicht

Skizzen



Nutzungsübersicht

Schema



Nutzungsübersicht

Legende

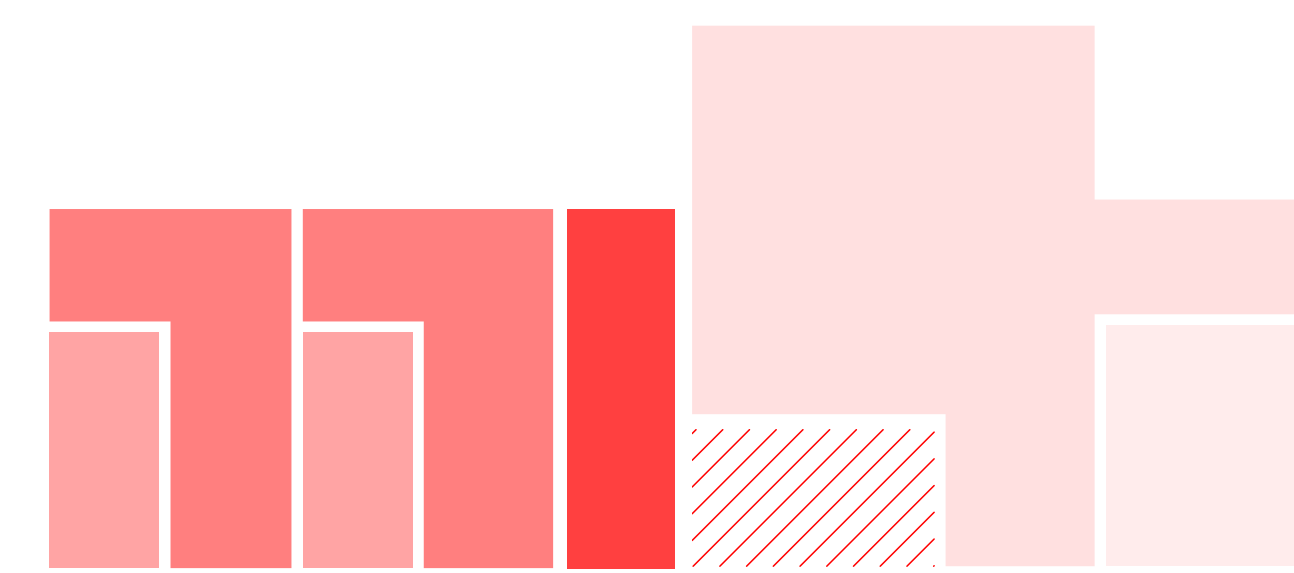
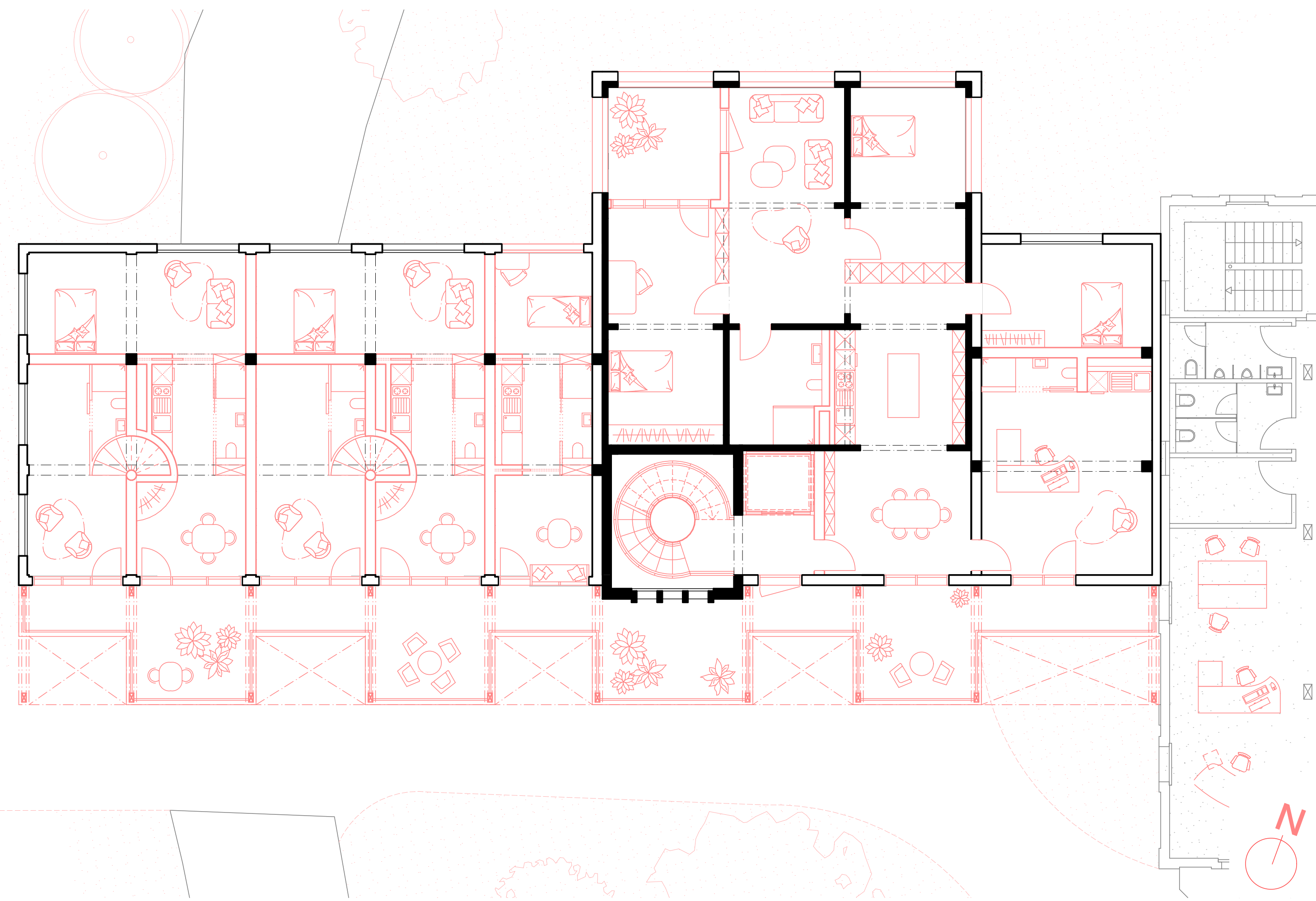
- diverse Wohnformen
- Wasch Salon, Veloraum, Wintergarten, Wohnen
- Bandraum / Lager
- Quartier Kiosk
- Gastro Restaurant
- Mühli Terrasse
- Lernnetz / Generationenoffice
- Reparaturwerkstatt / Selbstbedienungs Café
- Malatelier / Fotostudio
- Gedeckter Aussenbereich / Veranstaltungen / Skulptur Atelier

Areal Ansicht 1:100



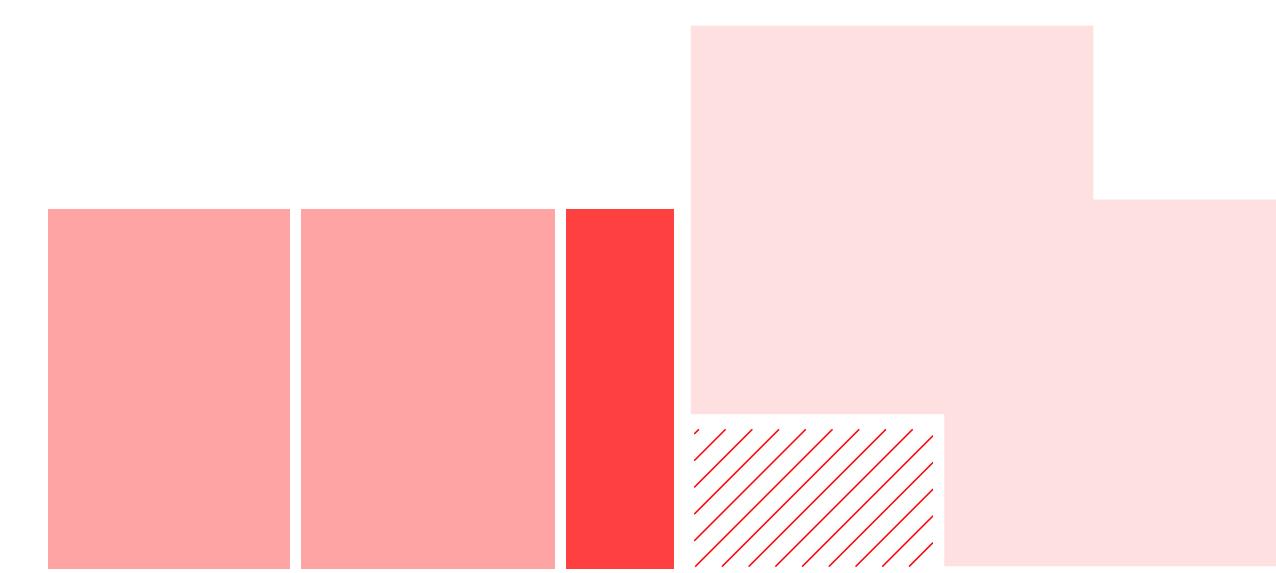
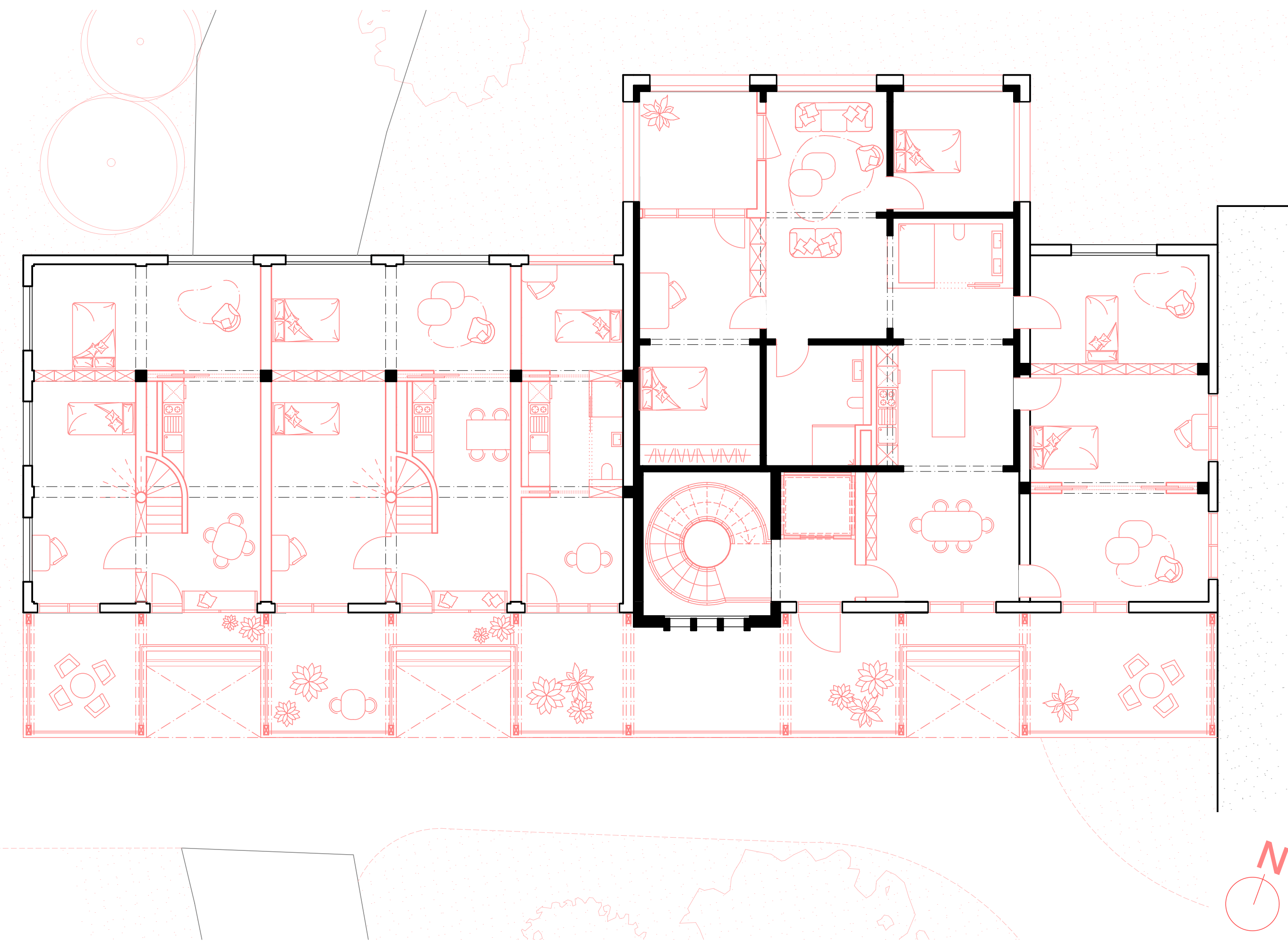
1. Regelgeschoss

1:100



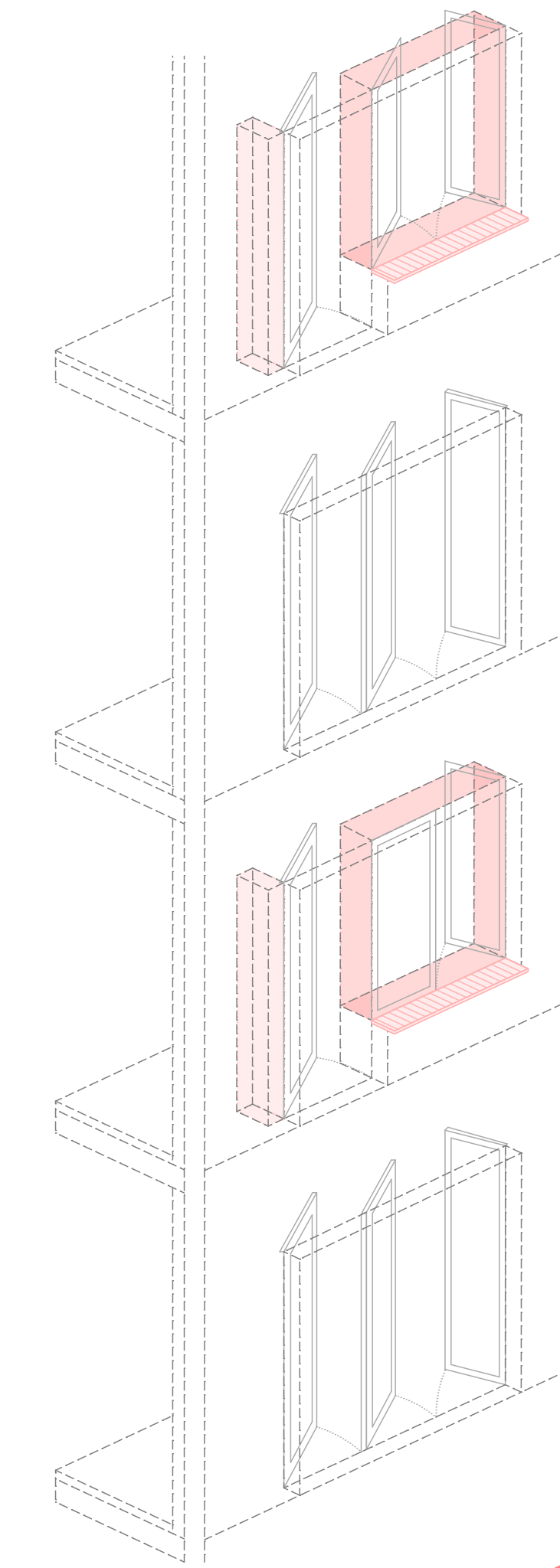
2. Regelgeschoss

1:100

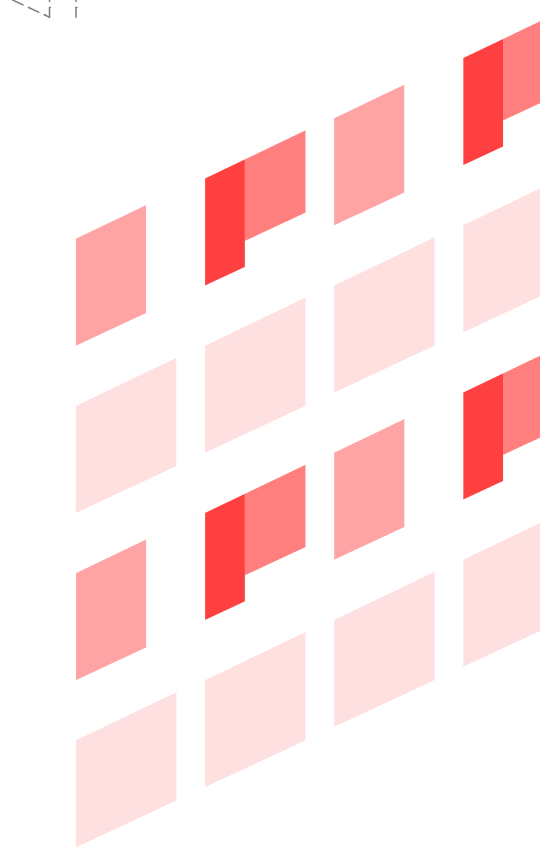
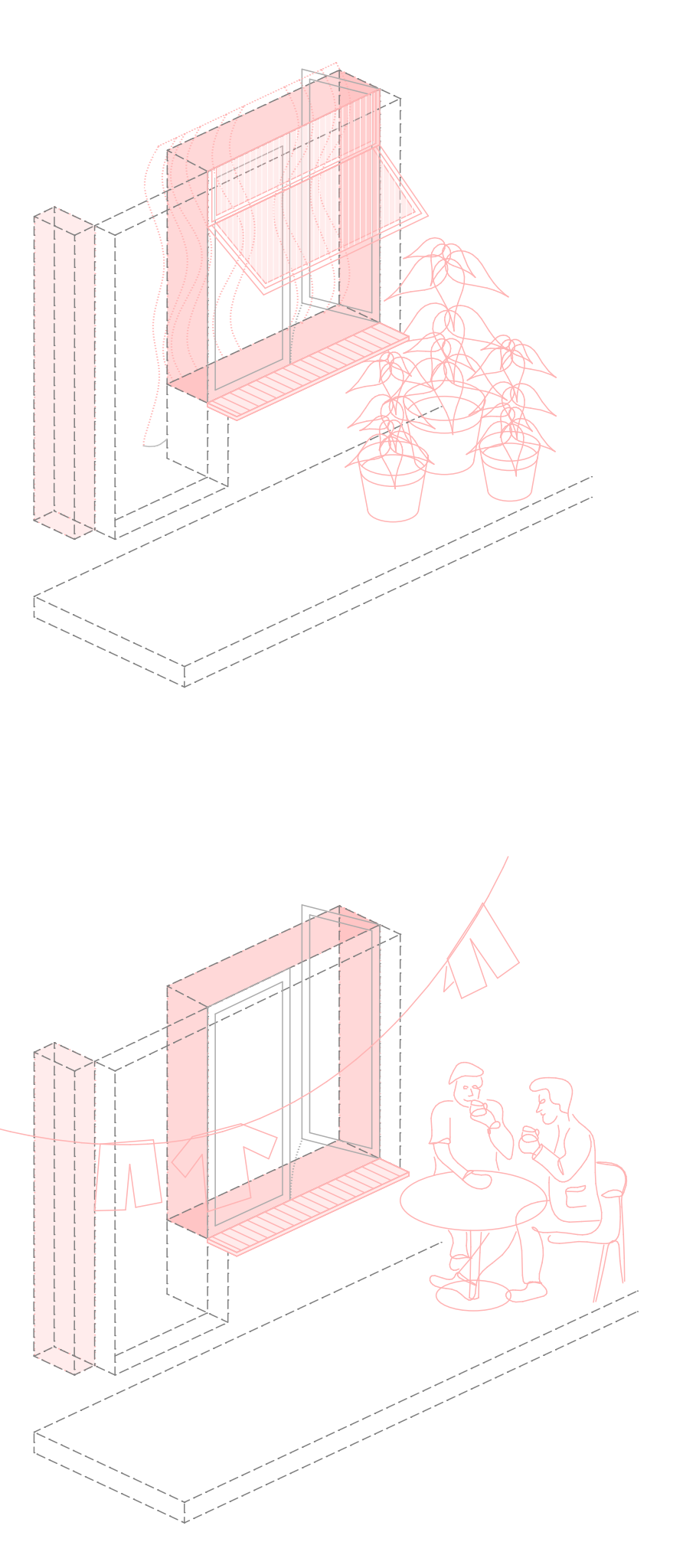


Laubengang

Öffnungsverhalten

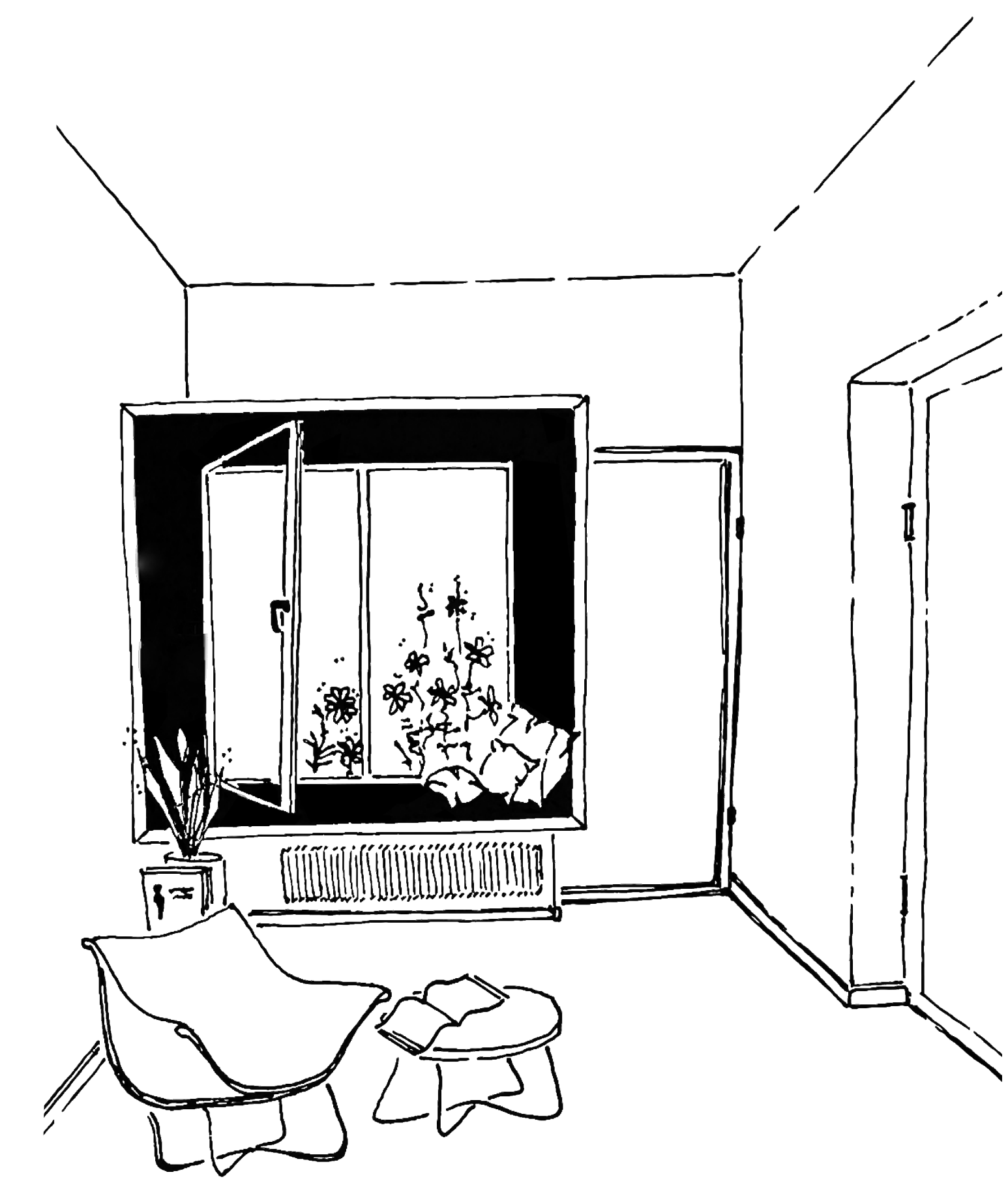
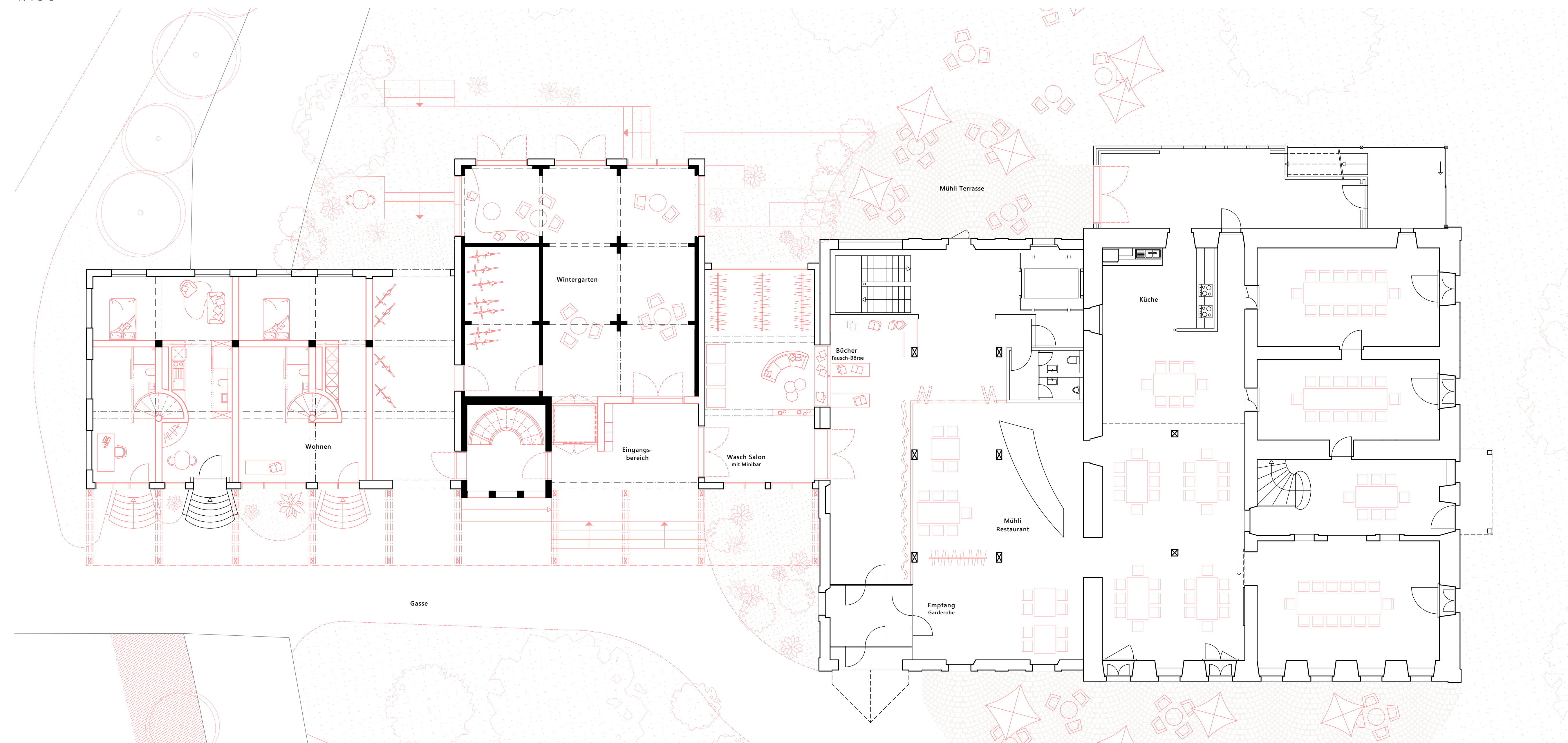


Aneignung



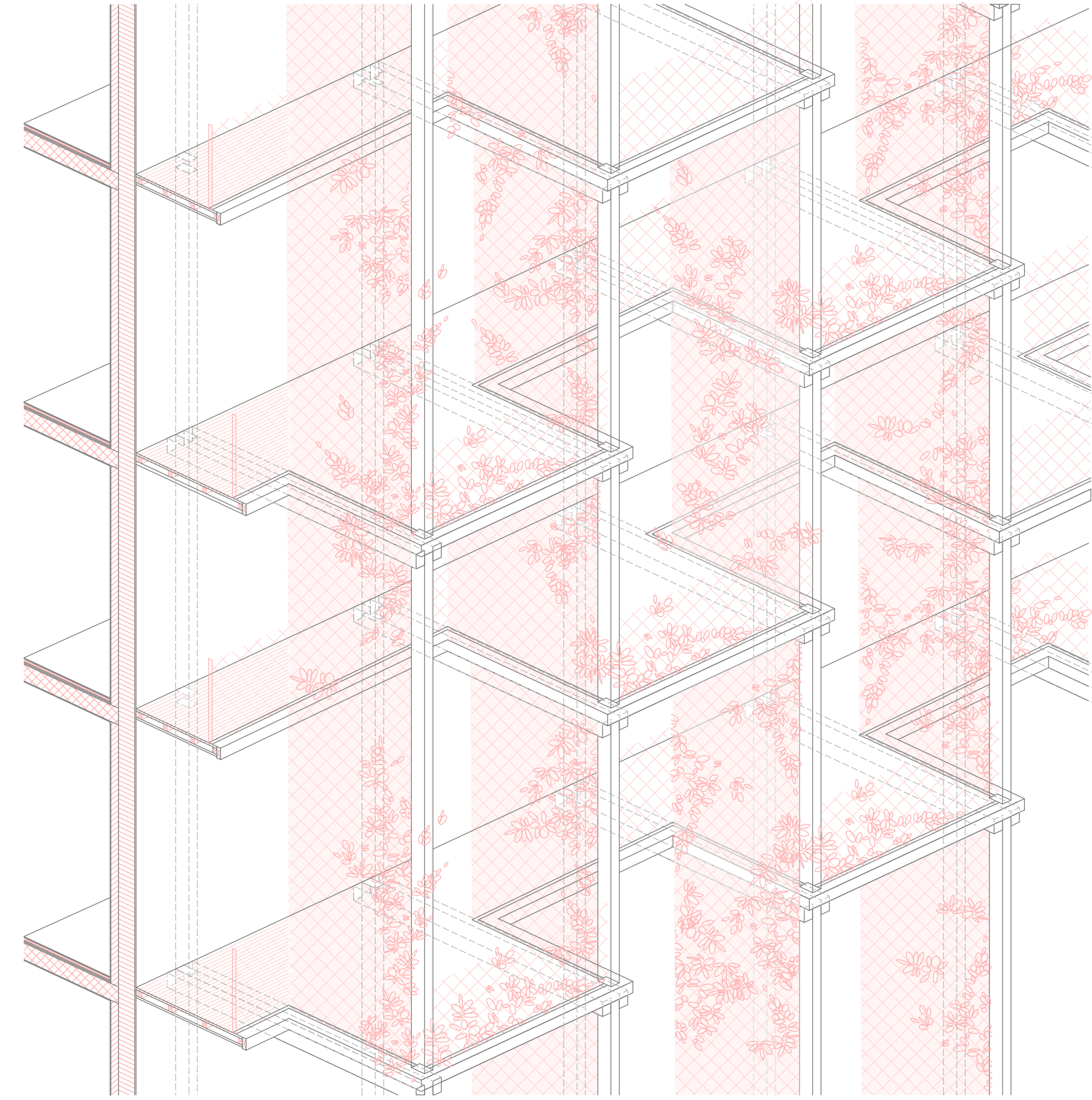
Erdgeschoss

1:100



Laubengang

Vertikales Schachbrett

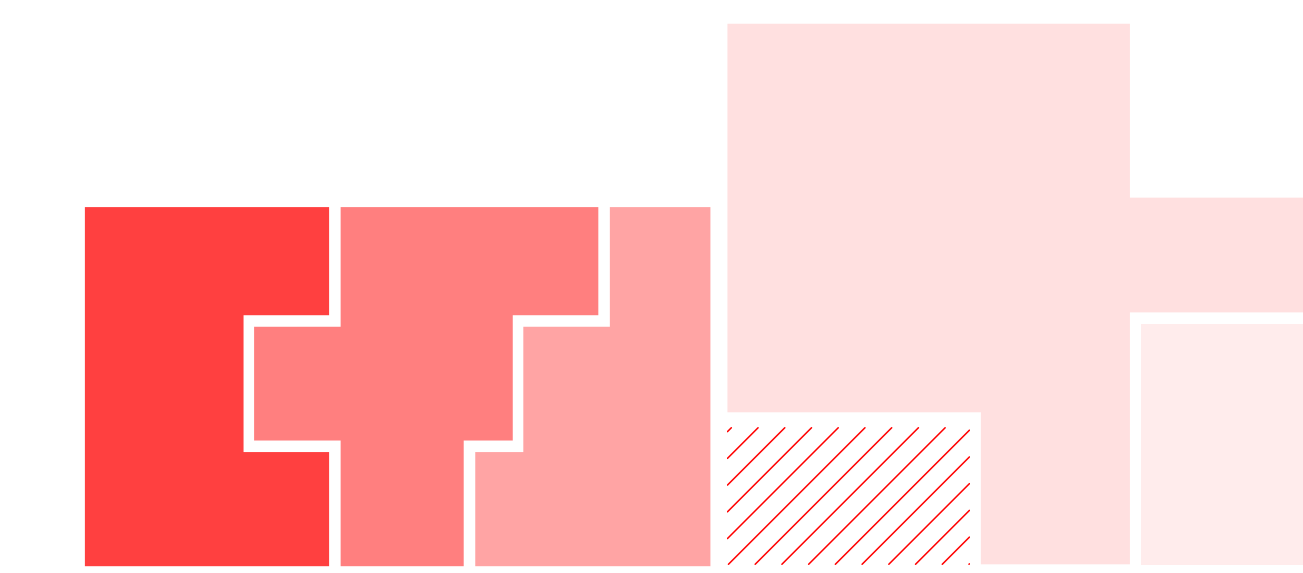
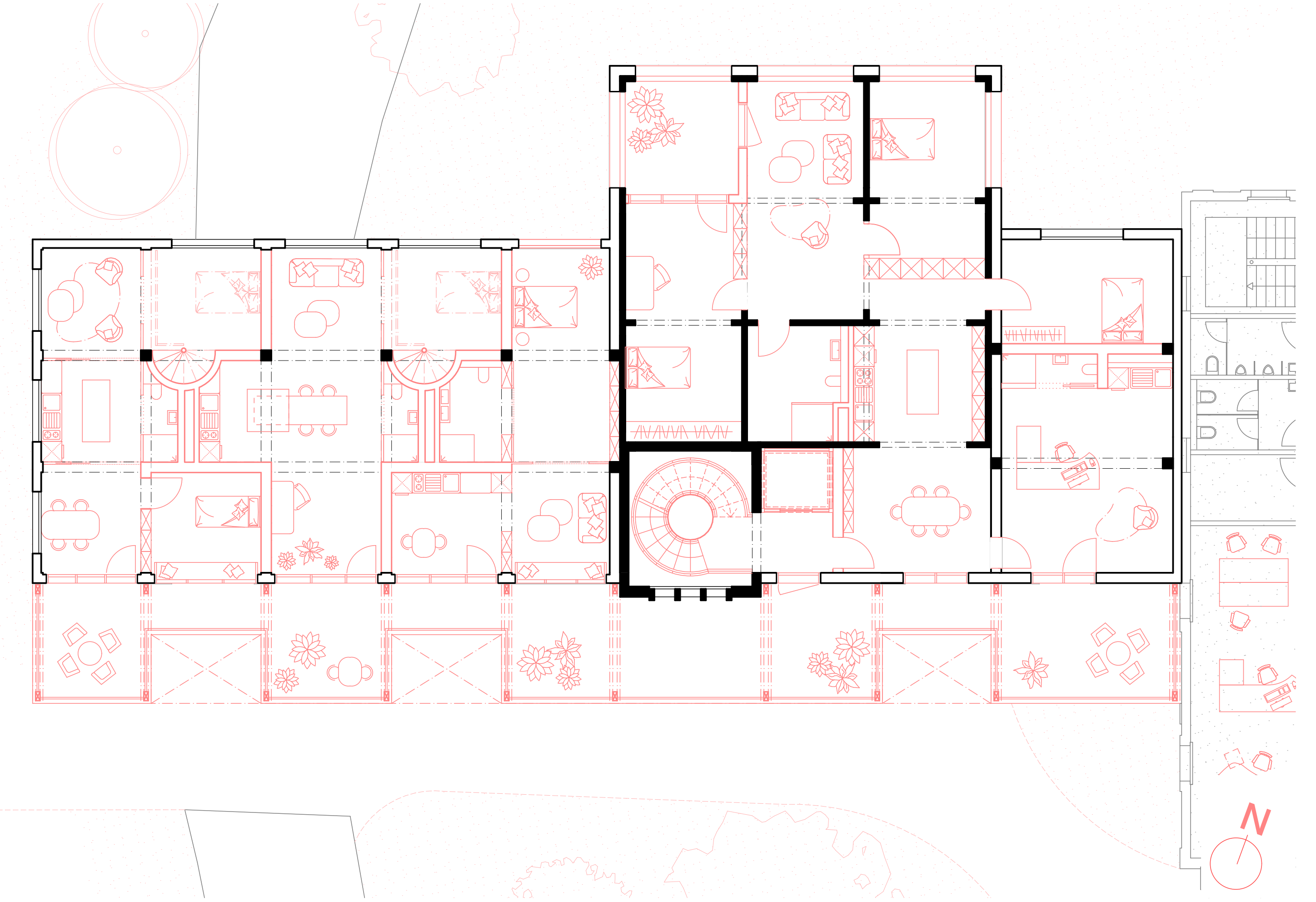


Übergang: Privat - halböffentlich



2. OG - Überhohes Geschoss

1:100



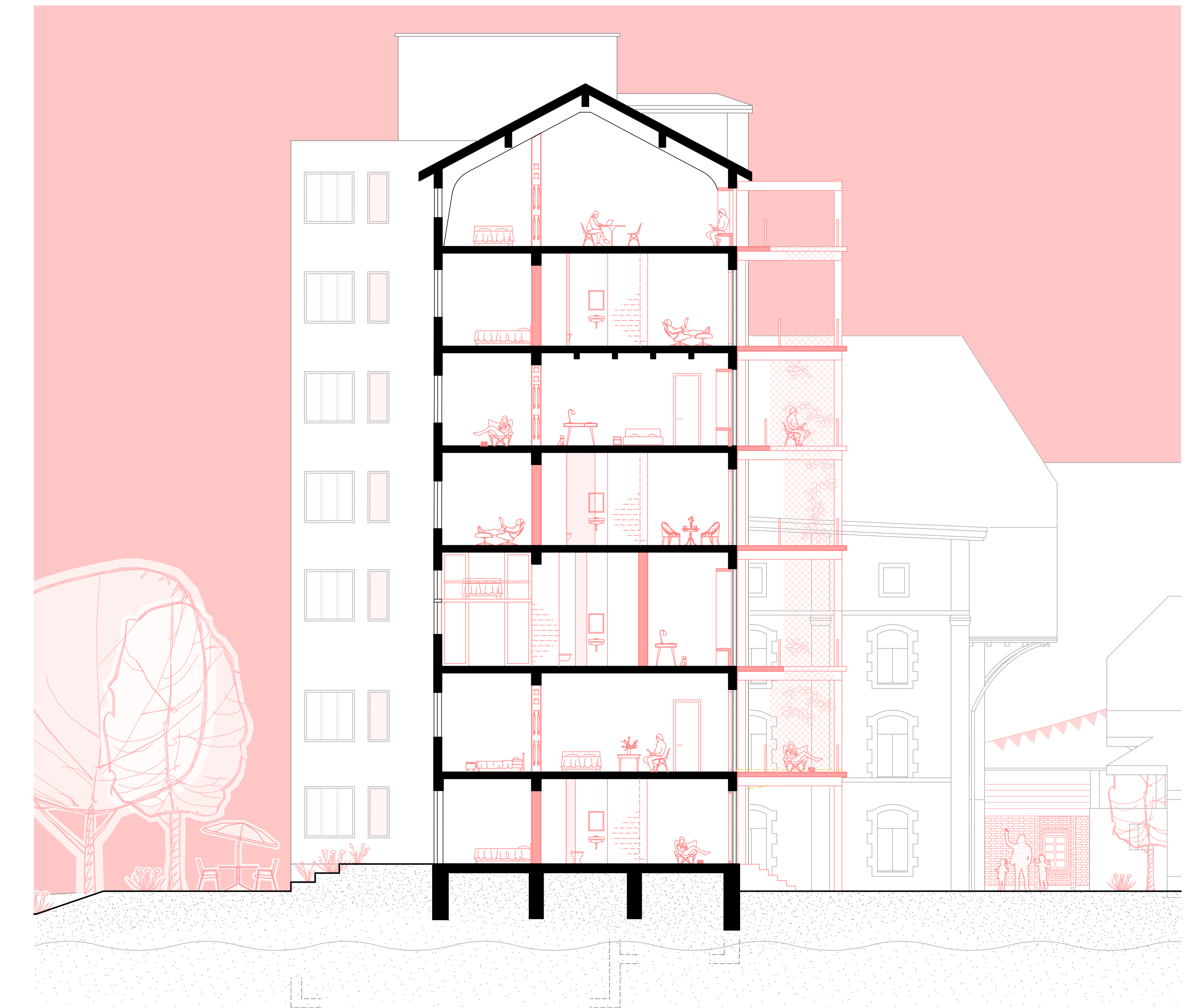
Ansicht

1:100



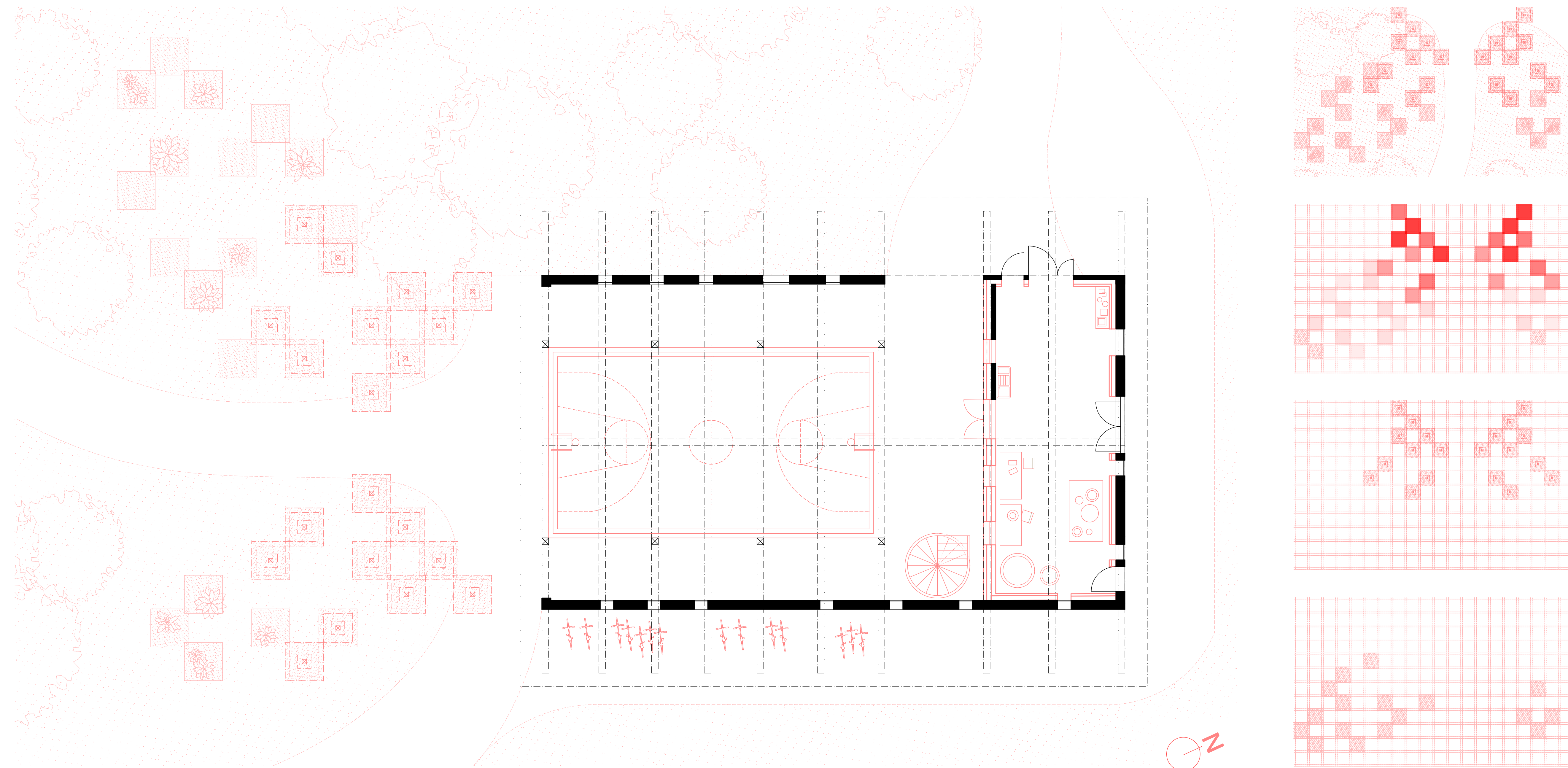
Querschnitt

1:100



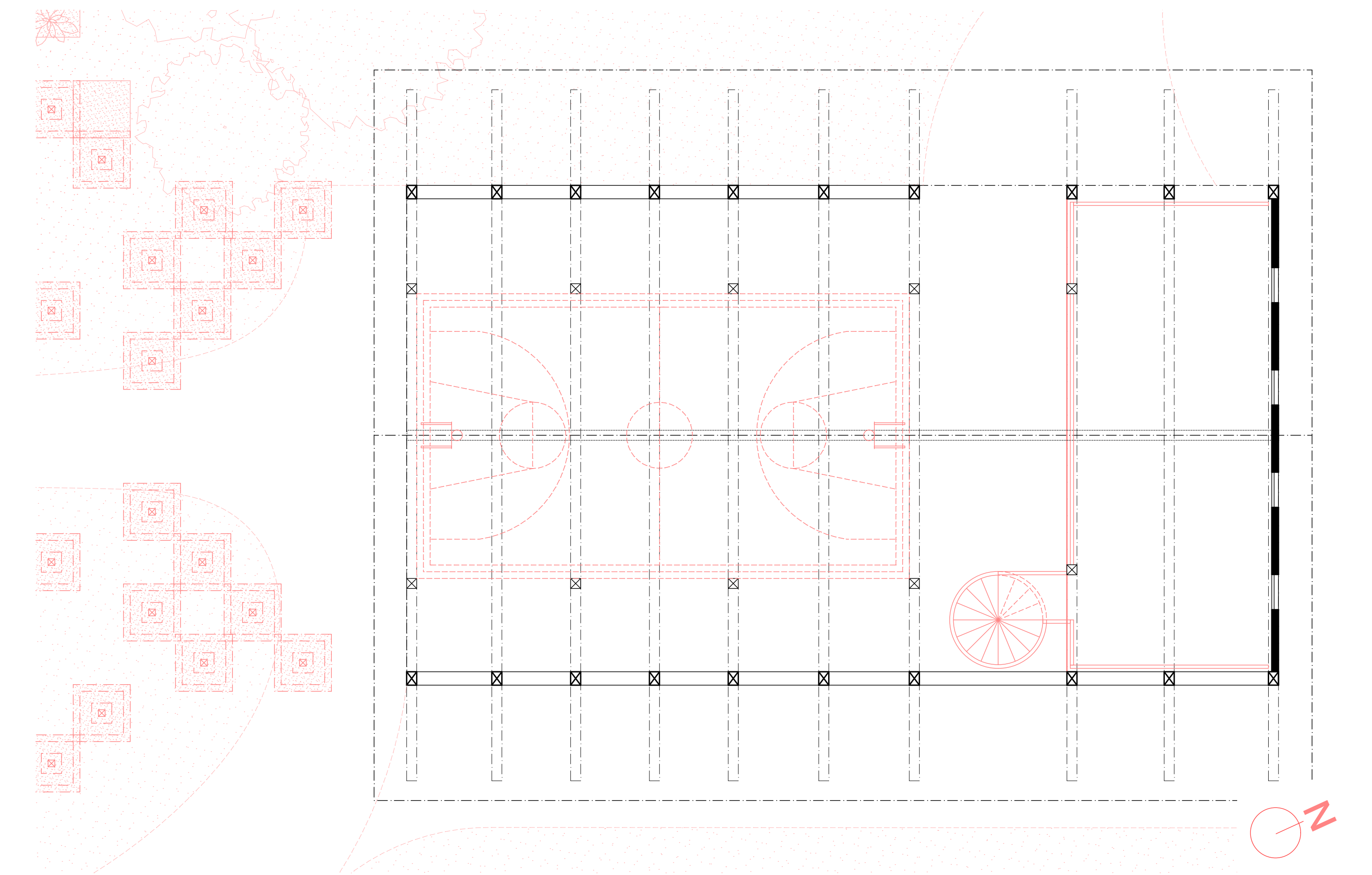
Erdgeschoss

1:100



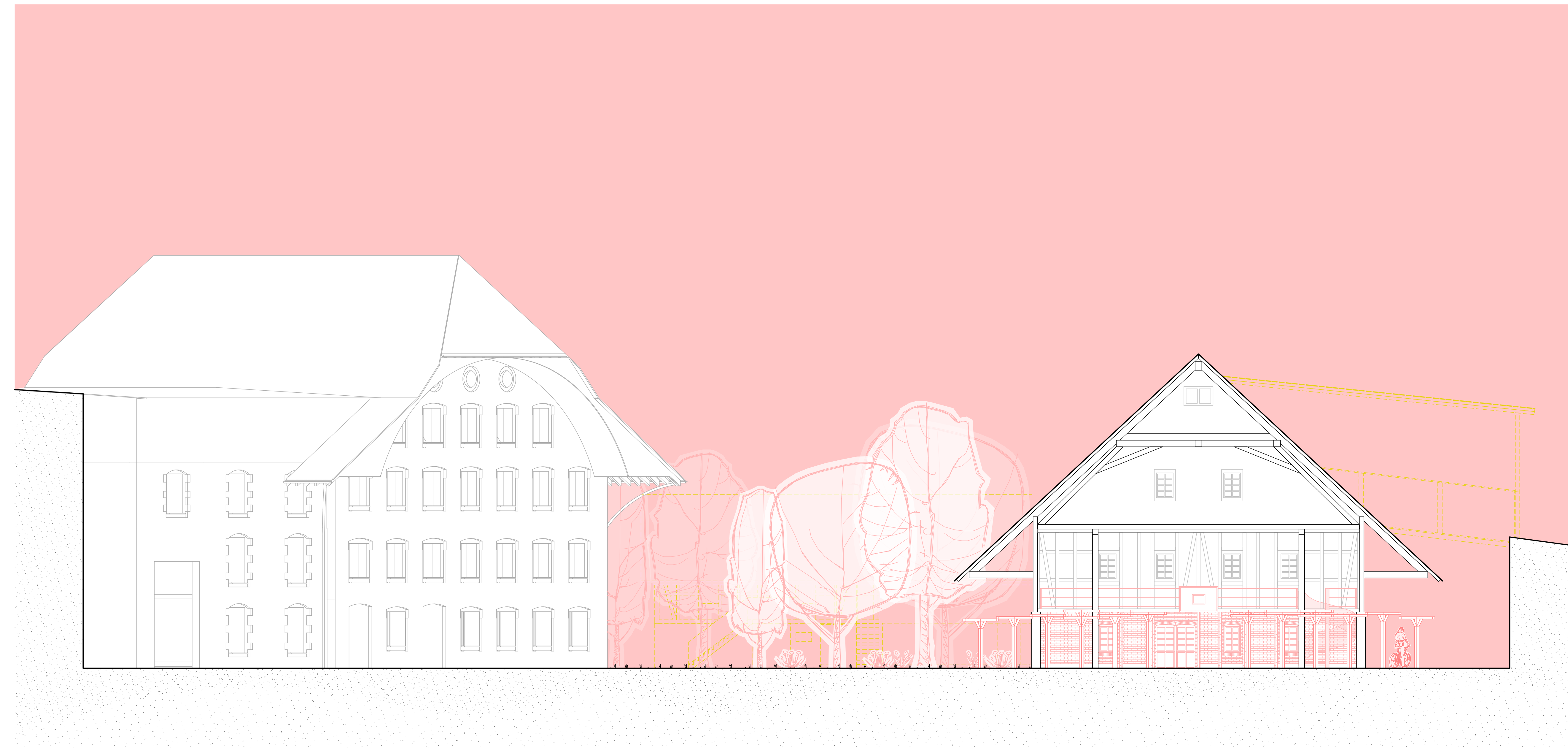
1. Obergeschoss

1:100



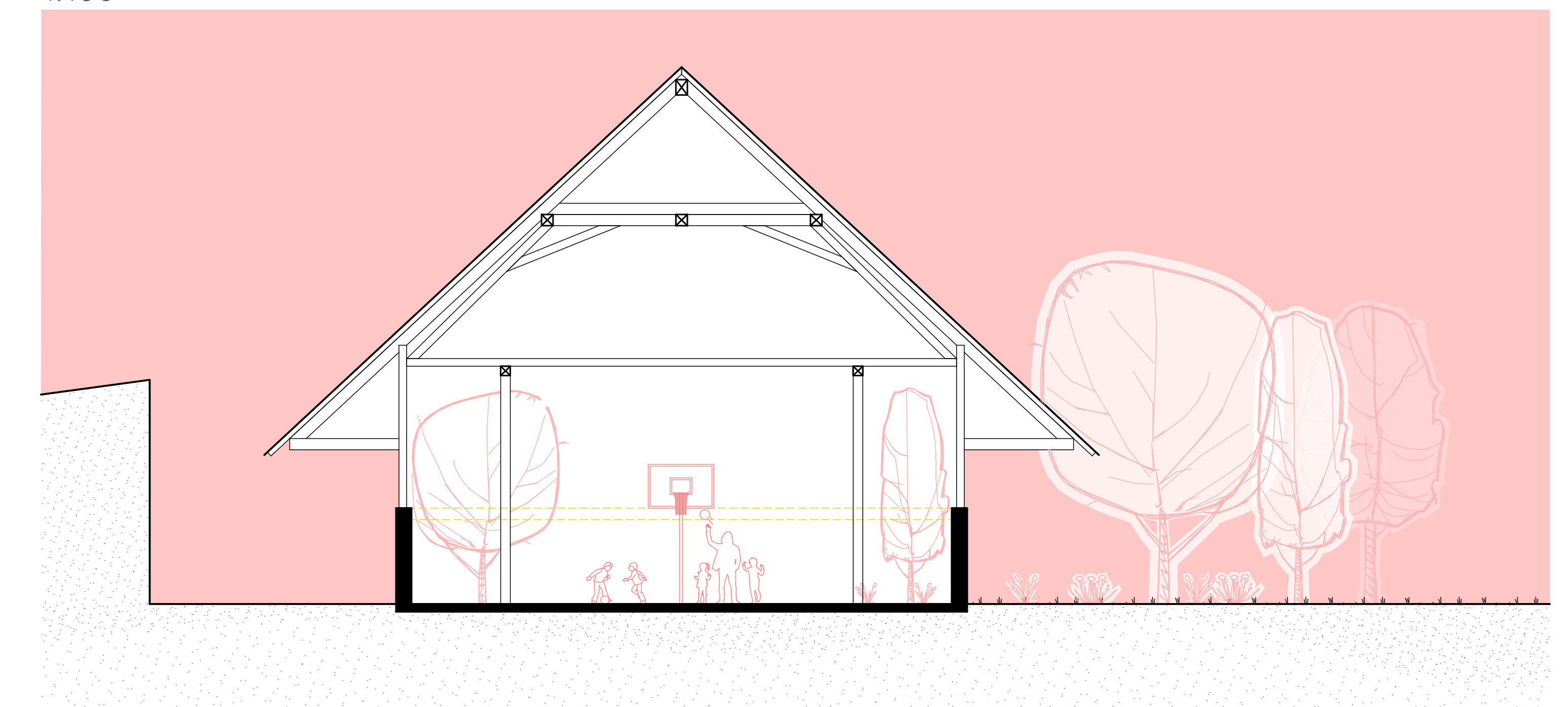
Ansicht

1:100



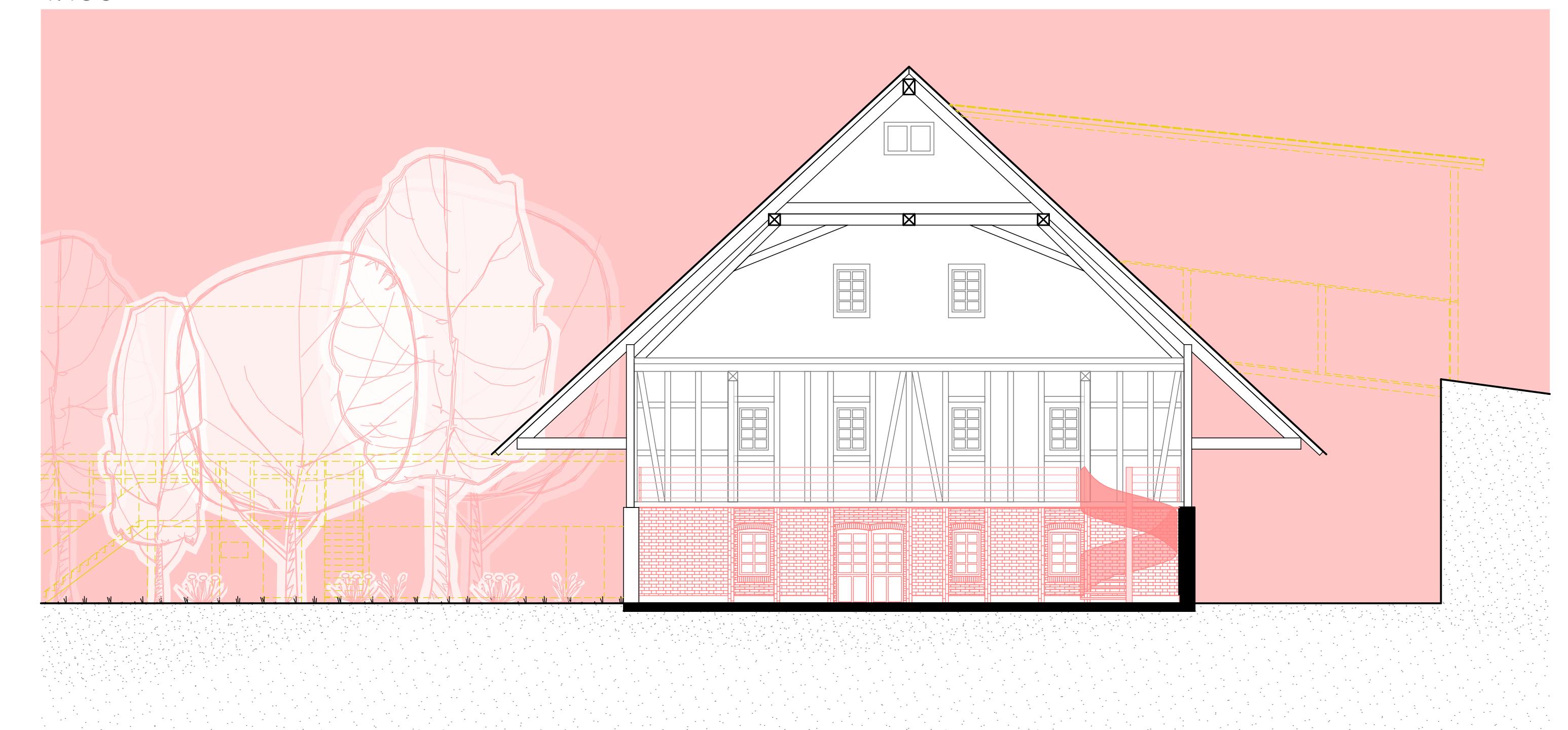
Schnitt A

1:100



Schnitt B

1:100

















Alte Mühle

